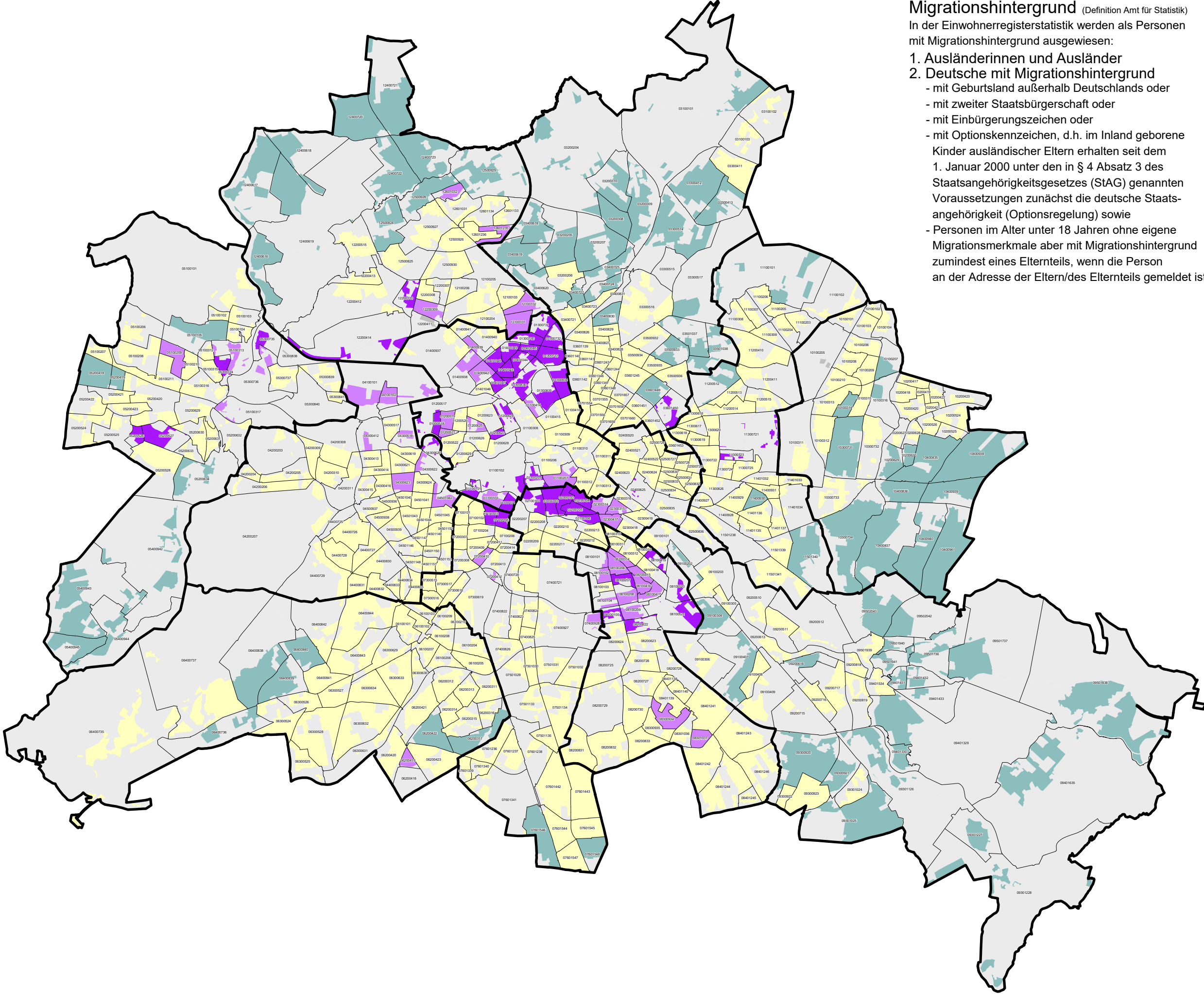




Migrationshintergrund (Definition Amt für Statistik)
In der Einwohnerregisterstatistik werden als Personen mit Migrationshintergrund ausgewiesen:

1. Ausländerinnen und Ausländer
2. Deutsche mit Migrationshintergrund
 - mit Geburtsland außerhalb Deutschlands oder
 - mit zweiter Staatsbürgerschaft oder
 - mit Einbürgerungszeichen oder
 - mit Optionskennzeichen, d.h. im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit dem 1. Januar 2000 unter den in § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit (Optionsregelung) sowie
 - Personen im Alter unter 18 Jahren ohne eigene Migrationsmerkmale aber mit Migrationshintergrund zumindest eines Elternteils, wenn die Person an der Adresse der Eltern/des Elternteils gemeldet ist.

Monitoring
Soziale Stadtentwicklung

Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund 2024

Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) mit Migrationshintergrund an den EW gesamt in Prozent am 31.12.2024 auf Ebene der Planungsräume (542 PLR)

(Kontext-Indikator: K 05)

Gruppenbildung nach Standardabweichung vom Mittelwert (mit Anzahl PLR)

- 90** unterdurchschnittlich (unter -1 SD): unter 25,793 %
- 355** durchschnittlich (-1 SD bis +1 SD): 25,793 % bis 55,227 %
- 44** überdurchschnittlich (über +1 SD bis +1,5 SD): über 55,227 % bis 62,586 %
- 46** stark überdurchschnittlich (über +1,5 SD): über 62,586 %

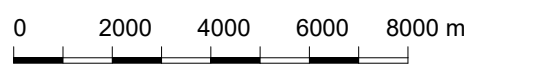
Mittelwert von 535 PLR (MW): 40,510 %
MIN: 5,423 % / MAX: 82,004 %
Standardabweichung (SD): 14,717 %

unbewohnte Fläche

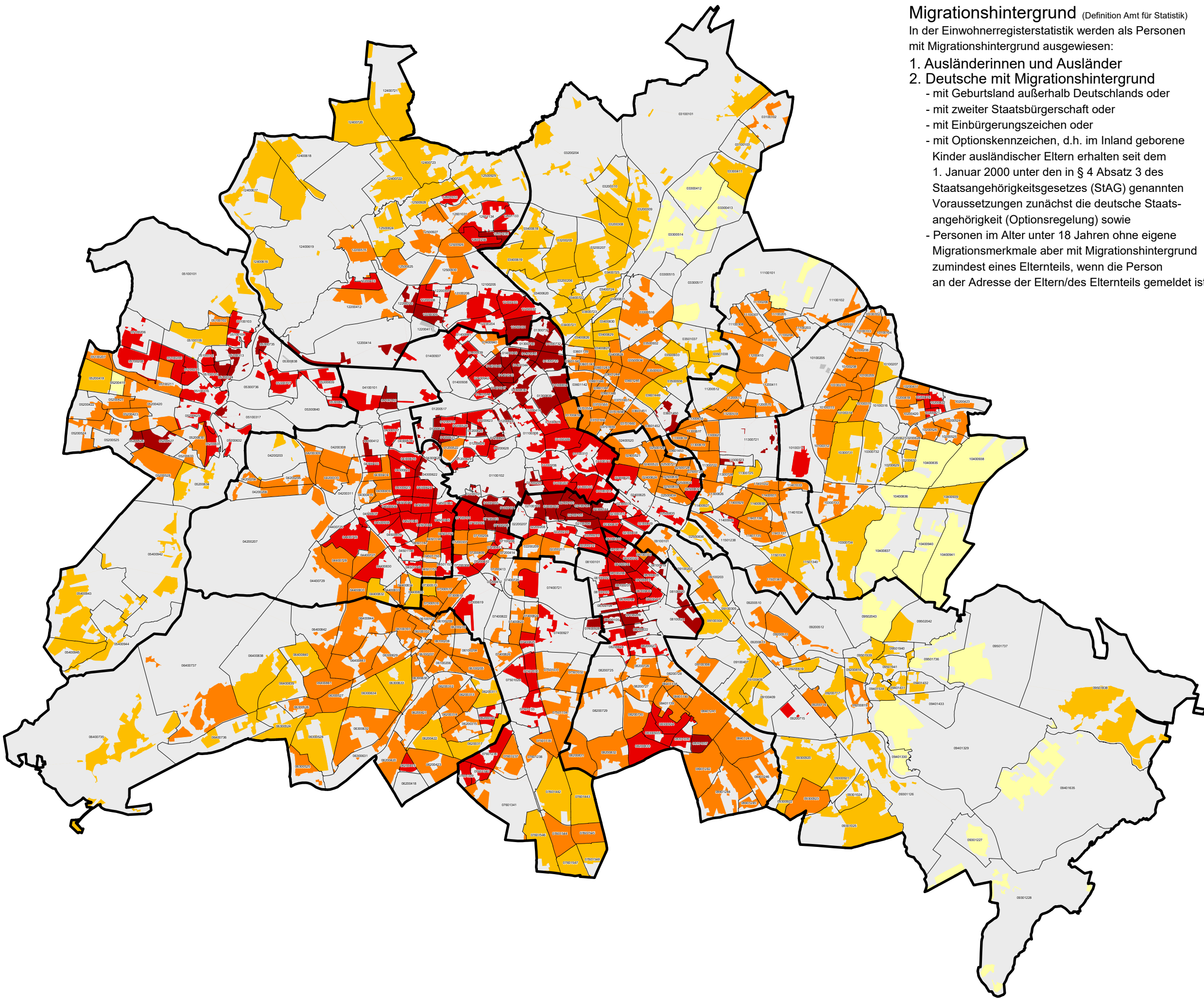
7 Planungsraum ohne Zuordnung

01300731 Grenze und Nummer Planungsraum

Grenze Bezirk



Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Datenstand: 31.12.2024, LOR 01/2023
Datenbearbeitung: GEWOS
Kartografie: 05/2026, SenStadt | A 14
© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Referat I A, Stadtentwicklungsplanung



Migrationshintergrund (Definition Amt für Statistik)
In der Einwohnerregisterstatistik werden als Personen mit Migrationshintergrund ausgewiesen:

1. Ausländerinnen und Ausländer
2. Deutsche mit Migrationshintergrund
 - mit Geburtsland außerhalb Deutschlands oder
 - mit zweiter Staatsbürgerschaft oder
 - mit Einbürgerungszeichen oder
 - mit Optionskennzeichen, d.h. im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit dem 1. Januar 2000 unter den in § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit (Optionsregelung) sowie
 - Personen im Alter unter 18 Jahren ohne eigene Migrationsmerkmale aber mit Migrationshintergrund zumindest eines Elternteils, wenn die Person an der Adresse der Eltern/des Elternteils gemeldet ist.

Monitoring
Soziale Stadtentwicklung

Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund 2024

Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) mit Migrationshintergrund an den EW gesamt in Prozent am 31.12.2024 auf Ebene der Planungsräume (542 PLR)

(Kontext-Indikator: K 05)

Äquidistante Gruppenbildung (mit Anzahl PLR)

- 20** unter 15,000 %
- 108** 15,000 % bis unter 30,000 %
- 214** 30,000 % bis unter 45,000 %
- 129** 45,000 % bis unter 60,000 %
- 64** 60,000 % und mehr

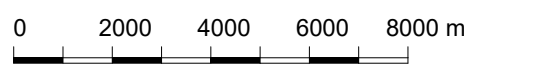
Mittelwert von 535 PLR (MW): 40,510 %
MIN: 5,423 % / MAX: 82,004 %

unbewohnte Fläche

7 Planungsraum ohne Zuordnung

01300731 Grenze und Nummer Planungsraum

Grenze Bezirk



Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Datenstand: 31.12.2024, LOR 01/2023
Datenbearbeitung: GEWOS
Kartografie: 05/2026, SenStadt | A 14
© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Referat I A, Stadtentwicklungsplanung